

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.595.122

Wien, 20.9.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 7496/J der Abgeordneten Peter Wurm, Dr. Dagmar Belakowitsch, Mag. Gerhard Kaniak und weiterer Abgeordneter betreffend Prüfung von FFP2-Masken durch Stiftung Warentest** wie folgt:

Fragen 1 bis 9:

- *Kennen Sie als Gesundheits- und Konsumentenschutzminister die Ergebnisse der Untersuchung von Stiftung Warentest betreffend FFP2-Masken?*
- *Wurde eine solche Studie auch in Österreich, etwa durch den VKI, beauftragt vom BMSGPK durchgeführt?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Werden Sie als Gesundheits- und Konsumentenschutzminister die Ergebnisse der Untersuchung von Stiftung Warentest bei aktuellen und zukünftigen Entscheidungen über die Verwendung und den Einsatz von FFP2-Masken heranziehen?*
- *Wenn ja, in welcher Art und Weise?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wenn Sie als Gesundheits- und Konsumentenschutzminister die Ergebnisse der Untersuchung von Stiftung Warentest über die Verwendung und den Einsatz von FFP2-*

Masken heranziehen, welche FFP2-Masken hätte man in Österreich aus medizinischer und konsumentenschutzrechtlicher Sicht nicht zulassen dürfen?

- *Werden die Ergebnisse der Untersuchung von Stiftung Warentest über die Verwendung und den Einsatz von FFP2-Masken aus Sicht des BMSGPK für konsumentenschutzrechtliche Musterprozesse herangezogen werden?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Die hier angesprochenen FFP2-Masken sind keine Medizinprodukte, so dass sie nicht in den Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz fallen. Sie stellen persönliche Schutzausrüstung dar und gehören somit in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

Vom VKI wurde keine solche Studie durchgeführt und es wird derzeit auch kein Anlass für die Durchführung diesbezüglicher Musterprozesse gesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

